

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 65/66 (1915)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher &amp; Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

## Abonnementspreis:

Schweiz 25 Fr. jährlich  
Ausland 30 Fr. jährlich

## Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 20 Fr. jährlich  
Ausland 24 Fr. jährlich  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird

DES SCHWEIZ. ING.- &amp; ARCHITEKTEN-VEREINS &amp; DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

## Insertionspreis:

4-gespalte. Petitzeile oder  
deren Raum . . . 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.  
Alleinige Inseraten-An-  
nahme: Rudolf Mosse,  
Annoncen-Expedition,  
Zürich, Basel und deren  
Filialen und Agenturen

## J. Rüegger & Cie

Maschinenfabrik

Basel

Telephon  
5501Telegr.-Adr.:  
„Aufzug“

Spezialität in:  
Kranen, Aufzügen,  
Kleinhebezeugen,  
elektr. Flaschenzügen  
20jährige  
Erfahrung  
im Hebezeugbau

PATENTANWALT

E. FURRER-ZELLER, Ingenieur

(ehemaliger technischer Experte im Eidg. Patentamt)

ZÜRICH, ST. PETERSTRASSE Nr. 18

Erfindungspatente, Muster- und Modell-, Markenschutz.

MAMMUT

Isolierstoff  
für Hoch- u. Tiefbau-  
— Porolith —Asphalt Emulsion gegen  
Grundwasser u. feuchte Wände

## Spezial- Unternehmung

Asphalt-Emulsion A.-G.

Zürich, Rämistr. 5

Telephon 4674

## ZENTRALHEIZUNGEN

erstellen  
MOERI & Cie Zentralheizungsfabrik  
LUZERN.

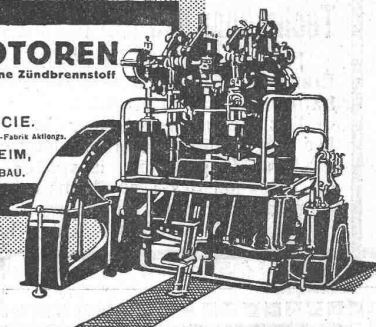
## WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. RollschutzwändeGegründet  
1860

## BENZ

DIESEL-MOTOREN

für GASÖL und TEERÖL ohne Zündbrennstoff

BENZ & CIE.  
Rheinische Automobil- u. Motoren-Fabrik Aktienges.  
MANNHEIM,  
MOTORENBAU.

## August Wolfsholz Presszementbau Akt.-Ges.

Berlin W. 9, Linkstrasse 38 und Wien II, Taborstrasse 29

## Abteilung A.: Tief- und Wasserbau.

**Wiederherstellung u. Ver-  
stärkung** schadhafter Bauwerke,  
:- Brücken, Pfeiler und Fundamente :-  
**Trockenlegung und Sicherung** von Tunnels,  
:- Stollen, Schächten und Grundbauten :-  
**Dichtung** von Docks, Schleusen,  
:- Brunnen, Gas- und Hochbehältern, Sperr-  
mauern und Dämmen :-

## Abteilung B.: Hochbau.

**Sanierung** einsturzdrohender Baudenkmäler und Monu-  
mentalbauten  
**Standfestmachung und Besserung**  
wankender Hochbauten, Türme und Kirchen  
**Schutz** von Gebäuden gegen Bergwerkschäden und  
Erdbebewegungen  
**Trockenlegung** nasser Mauern mittelst Durchsäugung  
und eingepresster Isolierschichten

## Abteilung C.: Gründungsarbeiten.

**Fundierung** schwerer Maschinen-  
Fundamente — **Staumauern** und  
**Wehrbauten** nach eig. Bauverfahren  
**Versteinerungen** d. Untergrundes

## Pressbetonpfähle

Zementeinpressungen — Bohrarbeiten

In- und ausländische Patente. — Erste Empfehlungen.

# Behauungsplan-Wettbewerb

Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den zürcherischen und den im Kanton Zürich niedergelassenen Architekten und Ingenieuren einen Wettbewerb zur Erlangung von Ideen-Entwürfen zu einem Behauungsplan des Gebietes zwischen Bahnho'quai, Bahnhofbrücke, Zähringerstrasse und Uraniabrücke und von generellen Entwürfen für die Ueberbauung des Papierwerdes mit Umgebung in Zürich 1.

Die Entwürfe sind bis **31. Mai 1915**, ahends 6 Uhr, dem Vorstand des Bauwesens I der Stadt Zürich einzureichen.

Die sämtlichen Unterlagen können gegen Einsendung von 30 Fr. vom Tiefbauamt der Stadt Zürich bezogen werden.

Zürich, den 28. Januar 1915.

Vorstand des Bauwesens I.

## Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für eine evangelisch-reformierte Kirche mit Pfarrhaus in Bern.

Die Kirchenverwaltungskommission der Stadt Bern eröffnet im Auftrag der **Gesamtkirchengemeinde der Stadt Bern** unter den im Kanton Bern heimatberechtigten oder seit mindestens drei Jahren niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen zum Bau einer evangelisch-reformierten Kirche und eines Pfarrhauses auf dem der Kirchengemeinde gehörenden im Südwestbezirk der Stadt Bern auf dem Hopfgute (dem sogen. Veielihubel) gelegenen Arealen, sowie zur Parzellierung und Ueberbauung des letztern.

Das Wettbewerbsprogramm, sowie der Situationsplan des Kirchenplatzes und seiner nächsten Umgebung können beim **Kirchmehleramt der Stadt Bern, Marktasse Nr. 46**, kostenfrei bezogen werden.

Einlieferungstermin für die Entwürfe **1. Juli 1915**.

Das Preisgericht besteht aus den Herren Architekten Ed. von Rodt (Präsident) und Ed. Joos, beide in Bern, Otto Pfister in Zürich, Fr. Sägger in Bern und Architekturmaler Tièche in Bern.

Zur Prämierung von insgesamt höchstens vier Projekten ist dem Preisgericht eine Summe von 7000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Bern, den 28. Januar 1915.

Namens der Kirchenverwaltungskommission der Stadt Bern:  
Der Präsident: **E. Eggmann**. Der Sekretär: **H. Ochsenbein**, Notar.

## Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschule für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Tiefbautechniken, Eisenbahnbeamte und Handel.**

Das **Sommersemester** beginnt am **21. April 1915**. Die **Aufnahmeprüfung** findet am **19. April** statt.

Anmeldungen sind bis **spätestens** den 28. Februar an die Direktion des Technikums zu richten. Programme und Anmeldeformulare werden gegen **Rückporto** zugesandt.

Die Direktion des Technikums.

## Kassen-Schränke

in wirklich feuerfester, sturz- und diebessicherer Konstruktion kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

**Wiedemar**  **Bern**

Spezialfabrik für Kassen- und Tresorbau

Bureau und Lager: Neuengasse Nr. 24 — Gegr. 1862

## Füchtige Bauführer

mit guten und praktischen Erfahrungen im Tiefbau, insbesondere in Absteifungen, Bindungen usw., desgl. einen

## Maschinentechniker

mit guten praktischen und theoretischen Kenntnissen in Baumaschinen und Elektrotechnik zum baldigen Antritt gesucht. Gefl. Angebote unter Beifügung von Lebenslauf und Zeugnissen, sowie unter Angabe des frühesten Antrittstermins, sowie der Gehaltsansprüche unter Chiffre **Z. V. 371** erbeten an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

## Ingenieur

mit langjährigen, vielseitigen, praktischen Erfahrungen im Tiefbau, insbesondere in schwierigeren Absteifungen und Gründungen, zur Unterstützung des Bauleiters zum baldigen Antritt gesucht. Gefällige Angebote unter Beifügung eines Lebenslaufes und von Zeugnissen, sowie unter Angabe des frühesten Antrittstermins und der Gehaltsansprüche unter Chiffre **Z. U. 370** erbeten an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

**A.-G. „UNION“ in Biel, Fabrik in Mett**  
Erste schweiz. Fabrik für elektr. geschweisste Ketten.  Pat. 27199

## Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.  
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen.

## Verlangt

bei  
**Elektrizitätswerken**  
und

**Installateuren**

das erprobte

**Schweizerfabrikat**

die

**Drahtlampe**

aus gezogenem Metalldraht

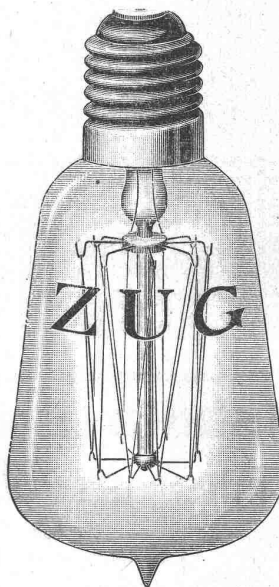
Marke

**ZUG**

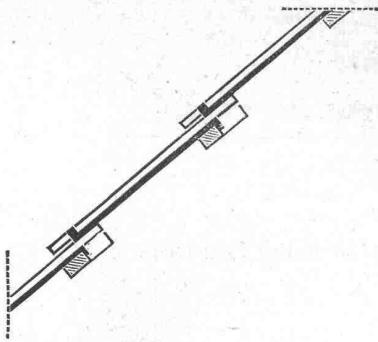
der

**Schweiz. Glühlampenfabrik A.-G., Zug**

Ausschliesslich schweizerisches Unternehmen,  
seit 1898 bestehend.



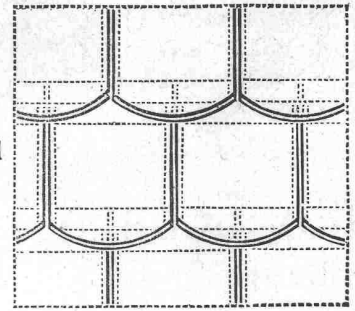




# Metall-Dachschindel

✚ Patent No. 56288, in der Schweiz und in Deutschland  
gesetzlich geschützt.

**Neueste, vorteilhafteste Bedachungsart!**



**Verwendung:** Sie dient als Unterlage für Biberschwanzziegel-Dächer anstelle der früher verwendeten 3 Stück Holzschindeln und überdauert diese letztern wenigstens zehnmal.

**Das Herstellungsmaterial** ist galvanisiertes Eisenblech, also unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. **Die Konstruktion** der Schindel besteht aus einem von unten nach oben gewölbt auslaufenden Blechstreifen, zwei Versteifungsrippen an den Längsseiten, einem obern Haken und einem Fugenlappen. **Die Wölbung (a)** leitet das durch die Fugen sickende Wasser ab. **Die Versteifungsrippen (b)** verhindern das Flachdrücken und Verschieben der Schindel und dichten vollständig gegen den Ziegel ab. **Der obere Haken (c)** dient zum Anhängen der Schindel an die Dachlatte. **Der Fugenlappen (d)** hält die Schindel in der Mitte der Fuge der aufliegenden Ziegel fest und verhindert ein unrichtiges Unterlegen beim Eindecken.

## ==== Vorteile. ====

**Kosten.** Die Biberschwanzziegel-Bedachung mit **Metallschindel-Unterlage** stellt sich per m<sup>2</sup> bis Fr. 1.50 billiger als die bisherigen Bedachungen.

**Gewicht.** Sie ist per m<sup>2</sup> bis 24 kg leichter als andere Ziegelbedachungen.

**Solidität.** Der Widerstand gegen Witterungseinflüsse ist unberechenbar lang.

**Dichtigkeit und Feuersicherheit.** Diese Bedachung bietet die grössten Garantien für absolute Dichtigkeit und Feuersicherheit.

**Schutz gegen Fäulnis der Dachstühle.** Die speziell bei Doppeldächern stets vorkommende, durch Schweisswasser verursachte Fäulnis der Dachkonstruktionen ist bei Verwendung der Metallschindeln vollständig ausgeschlossen, da hiedurch das Schweisswasser abgeleitet, die Latten isoliert und der Dachhaut Luft zugeführt wird.

**Eignung.** Sie eignet sich für jedes Dach, speziell aber als Ersatz des Doppeldaches.

**Schönheit und verschiedenartige Dachansicht.** Die Schönheit dieser Bedachung ist derjenigen des Doppeldaches ebenbürtig. Sie kann durch Veränderung der Lattenweite nach dem Geschmack des Bauherrn gerichtet werden.

**Einfache, Zeit ersparende Arbeit.** Das Eindecken ist eine sehr einfache Arbeit und beansprucht sehr wenig Zeit.

Nähere Auskunft beim *Urheber und Patentinhaber:*

**Otto Schmid, Baumeister, Kriens** (Kt. Luzern).

Die Lieferungen erfolgen gegen Nachnahme ab Versandstation. Verpackung wird extra berechnet und, wenn franko retourniert, voll rückvergütet. Bei Bestellung bitte die Bahnstation anzugeben. — **Muster gratis.** — **Preise** auf Anfrage. *Die Schindeln* werden in jeder gewünschten Grösse angefertigt. — **Lagerformate:** Normalschindel 285/33 mm Blechabwicklung. Kleine Schindel 200/33 mm Blechabwicklung; wird für Trauf- und First-Platten, Turmziegel, und als Isolierschindel unter Doppeldächern verwendet. Grosse Schindel 320/40 mm als Unterlage für Strangfalzziegel.

**Eigener Pavillon an der Schweiz. Landesausstellung in Bern. Ausstell-Nr. 20075.**

**Normallen** für die Ausführung von Biberschwanzziegeldächern mit Metall-Dachschindel-Unterlage, ✚ Pat. 56288.

**Lattung:** Dachneigung 26°, Lattenweite 21 cm, Anzahl Schindeln per m<sup>2</sup> 28 Stück.

"	30°	"	22	"	"	"	"	27	"
"	34°	"	23	"	"	"	"	26	"
"	39°	"	24	"	"	"	"	25	"
"	42°	"	25	"	"	"	"	24	"

Das Verlegen der Ziegel erfolgt nach Art des Doppeldaches, verschränkt, sodass die Fuge der überdeckenden Ziegel auf die Mitte der überdeckten zu liegen kommt. Die Ziegel sind unten so anzustossen, dass der Fugenlappen fest eingeklemmt ist. Der Anhängenhaken ist an die Dachlatte anzuziehen. Die Schindel muss genau unter die Mitte der Ziegelfuge verlegt werden. Für die Trauf- und First-Platten sind die kleinen Schindeln von 200 mm Längenabwicklung zu verwenden; bei Gratanschlüssen, wo ein Umbiegen oder Abschneiden des obern Schindeltheiles vorkommen kann, ist die Schindel auf der obern Schmalseite der Dachlatte anzunageln. Starke Winde ist Rechnung zu tragen.

**Garantie.** Unterzeichneter, Erfinder und Patentinhaber der Metallschindel ✚ Pat. 56288, garantiert für absolute Wasser-Dichtigkeit seines Bedachungssystems, soweit dies an der Konstruktion der Schindel liegt und sofern seinen Weisungen über die Anlage der Bedachung Folge geleistet wird. Zur Herstellung der Schindeln wird 1. Qualität galv. Eisenblech verwendet.

KRIENS, den 30. April 1914.

**Otto Schmid, Baumeister.**



**Betrifft: Metaldachschindeln, + Patent Nr. 56288.**

**Otto Schmid**

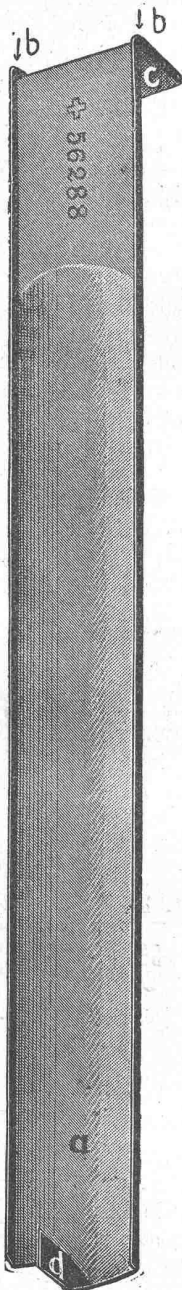
Baugeschäft

**KRIENS**

Telephon 1745

Kriens, Datum des Poststempels.

P. P.



Die Eidgenössische Bauinspektion in Zürich verwendete vor Jahresfrist **25,000 Stück** meiner Metaldachschindeln, + Pat. Nr. 56288, für die Bedachung des Magazins Nr. 2 der eidg. Zeughäuser in Kriens. Trotz dem abnormal strengen Winter und heftigen Föhnstürmen im Frühling gab mein Bedachungssystem nicht zu den geringsten Reklamationen Anlass.

Die vorzügliche Erfahrung, welche hiemit gemacht wurde, veranlasste obige Behörde, für eidgenössische Militärbauten in Frauenfeld zirka 3000 m<sup>2</sup> Bedachung unter Verwendung von **90,000 Stück Normalschindeln** nach meinem System umzudecken.

Meine Metaldachschindeln ermöglichen die Erstellung einer "sehr soliden, billigen, leichten, absolut wasserdichten, feuersichern und schönen Bedachung.

Obige Tatsachen müssen jeden fortschrittlichen Baufachmann und jeden Interessenten veranlassen, meiner Erfindung die vollste Aufmerksamkeit zu schenken.

Muster und Kostenberechnungen, sowie jede gewünschte Auskunft werden jederzeit gerne und kostenlos abgegeben.

Mit bester Empfehlung und vorzüglicher Hochachtung zeichnet

**Otto Schmid**

Baumeister, **Kriens.**

Muster, Gebrauchsanweisung, prima Referenzen zu Diensten.

Ausgestellt an der Schweiz, Landes-Ausstellung in Bern, Nr. 20075. Pavillon zwischen Hochbau und Eternit-Schulbaracke.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
10. Februar	Strasseninspektorat	Frauenfeld (Thurgau)	Erd-, Beton- und Pflasterungsarbeiten der Thurvorlandsabgrabung in Weinfelden.
13. "	Städt. Elektrizitätswerk	Bern	Die Grabarbeiten für sämtliche pro 1915 einzulegenden Kabelleitungen.
14. "	Städt. Lichtwerke	Chur (Graubünden)	Erstellung der Sekundärnetze für Beleuchtung in Maladers und Castiel.
15. "	E. Walcher-Gaudy, Arch.	Rapperswil (St. Gall.)	Schreinerarbeiten im Sekundarschulhaus in Uster.
15. "	O. Bölsterli, Architekt	Baden (Aargau)	Lieferung von Schulbänken, Schränken usw. für Schulhaus mit Turnhalle Seengen.
15. "	Kreisingenieur I	Zürich	Korrektion der Stationsstrasse in Oberurdorf (2800 m <sup>3</sup> Erdarbeit usw.).

## Bautechniker-Bauführer

erfahrene, tüchtige Kraft, für Bureau und Bau, der schon grosse Bauten selbständig geleitet hat, **sucht entsprechende Stelle** per sofort. Offerten unter Chiffre Z. G. 151 an die Annonc.-Expd. **Rudolf Mosse, St. Gallen.**

## Diplom-Architekt

Ia. künstlerische Kraft, mit eigenem Bureau in Zürich, **sucht** per sofort oder später als

## Associé

einen Kollegen, kaufmännisch befähigt und mit hervorragendem Akquisitionstalent. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. P. 240 an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Cession de brevets ou concession de licences.

Le propriétaire des brevets suisses No. 60352, du 20 Mars 1912, pour: **Procédé et outillage pour la coulée de pièces à base de silicium, destinée à servir comme résistances électriques** et No. 60639, du 20 Mars 1912, pour: **Résistance électrique**, est disposé à céder les brevets susdit ou à concéder des licences à des conditions avantageuses. Pour renseignements, s'adresser à **G. Gualtierotti, Foro Bonaparte 54, Milan, Italie.**

## Modelle

jeder Art und Industrie, verfertigt und liefert gewissenhaft

## Aib. Gull

mechanische Modellschreinerei  
**Zürich 4**  
Kanonen-gasse-Zwinglistr.

## Patentverwertung

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 52727 und des Zusatzpatentes Nr. 55298, beide vom 9. Februar 1911 auf: **„Schreibmaschine deren Druckstangen je drei Typen tragen, die wahlweise einzeln z. Wirkung gebracht werden können“** und des schweizerischen Patentes Nr. 56375 vom 9. Februar 1911 auf: **„Vorrichtung bei Schreibmaschinen zum schrittweisen Vor- und Rücktransport des Schlittens, zur Begrenzung seines Laufes und zur Auflösung der Randanschlagvorrichtung“**, wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchofer** vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau in **Zürich 1, Löwenstr. 51.**

## Schweizer Architekt

32 Jahre alt, militärfrei, deutsch und franz. sprechend, **sucht sofort passende Stelle.** Gute Referenzen, Off. unt. H. 11146 X. an **Haasenstein & Vogler, Genf.**

## Gesucht

## künstlerisch befähigter Architekt

gewandter Darsteller. Anmeldungen nur unter Beigabe von Zeugniskopien und Angabe der Gehaltsansprüche unt. Chiff. Z. D. 404 an die Annonc.-Expd. **Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.**

## Patentverwertung

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 61029 vom 3. Juli 1912 auf: **„Verfahren zur Herstellung von Metallgegenständen, die bei hoher Temperatur einer hohen mechanischen Beanspruchung ausgesetzt sind“**, wünscht mit schweizer. Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in **Zürich 1, Löwenstr. 51.**

## Patentverwertung

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 54701 vom 4. Februar 1911 auf: **„Aufschlagzünder für Gewehrgranaten, Handgranaten etc., welche sich während des Fluges nicht drehen“**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in **Zürich 1, Löwenstr. 51.**

Hochbau Tiefbau Maschinenb. Elektrotech.  
**Technikum Konstanz**  
Prosp. frel. Mod. Neubau am Bodensee

## Jgr. Bauzeichner

der in Baugeschäft 3jähr. Lehrzeit gemacht, **sucht Stellung** in Architektur- oder Baubureau. **O. Zoller, Bern, Brückfeldstr. 29.**

## Patentverwertung

Der Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 55940 vom 9. Januar 1911 auf: **„Sprengstoff, der Tetranitroanilin enthält“** und Nr. 57983 vom 7. Februar 1911 auf: **„Verfahren zur Darstellung von Tetranitroanilin“**, wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in **Zürich 1, Löwenstr. 51.**

## Patentverwertung

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 59968 vom 22. Jan. 1912 auf: **„Mechanismus zum ändern der Geschwindigkeit auf elektro-magnetischem Wege“**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in **Zürich 1, Löwenstr. 51.**

**Für junge Baumeister!**  
**Italienisch** in 2 bis 3 Monaten  
**Sprachen-Institut Prof. Dr. Augustin, Lugano.**

**KOCHHERDFABRIK**  
**„ZAEHRINGIA“**  
**Freiburg - Schweiz**  
**Grösste Special-Fabrik der Schweiz**



**moderner**  
**Küchen-Einrichtungen**  
für Hotels, Restaurants,  
Anstalten, Private, etc.  
Kostenvoranschläge u.  
Ingenieurbesuch gratis.

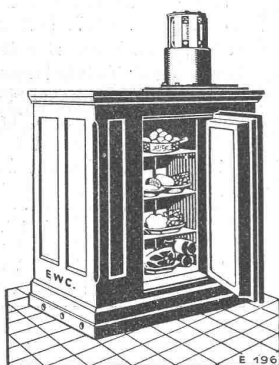


**Heinrich Brändli, Horgen**  
**Asphalt-, Dachpappen- und Holzzement-Fabrik**  
empfiehlt sich zur Uebernahme von  
**Asphalt-Arbeiten. Asphalt-Isolierungen**  
zweckentsprechend für **Hoch- und Tiefbauten.**  
**Asphalt-Kegelbahnen, säurefeste**  
**Asphaltbeläge**  
in nur bewährter fachgerechter Ausführung.

Telegramme: **Heinrich Brändli, Horgen.** Telephon Nr. 38.



Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

**ESCHER WYSS & C<sup>IE</sup>**  
Zürich  
& Ravensburg**Autofriger**  
**Klein-Kältemaschine**für  
Haushaltungen  
Hotels  
Cafés  
Lebensmittel-  
Handlungen  
Metzgereien  
Käsereien

Vertreter für die Nordost-Schweiz:

**H. Vogt-Gut A.-G., Arbon.**

A 196

**Basaltoidboden**

Bester, äusserst harter, wenig Abnutzung unterworfen Belag, besonders geeignet für Höfe, Strassen, Trottoirs, Stallungen, Fabriken, Bahnperrens, Schlachthöfe. (Im neuen Schlachthof Bern über 5200 m<sup>2</sup> erstellt). Spezialausführung mit Felderteilung und besonderer Fugendichtung oder als Plattenbelag mit vorher fabrizierten Platten.

**J. Betz & Cie., Basel**  
Beton- und Eisenbetonbau.**Die anerkannt beste Farbe**

für Innen- und Aussen-Anstriche.

Generalvertreter für die Schweiz:

**G. Hässig, Angenstein bei Basel.****Emil Pfenninger & Co., Zürich. Abt.: Akad.-Technische Buchhandlung**

Es erscheinen in Kürze:

**„Hütte“****Bestellzettel**

Unterzeichneter bestellt hiemit bei der Firma:

**Emil Pfenninger & Co., Zürich**

fest — zur Ansicht

**Ex. „Hütte“**

zu Fr. 24.—, 28.—, 17.35, 20.—, 12.—, 13.35,—.

- ..... Ex. Schweiz. Baukalender . . . . . Fr. 5.—  
 ..... Ex. Schweiz. Ingenieurkalender . . . . . Fr. 5.—  
 ..... Ex. Schweiz. Bau- u. Ingenieurkalender . Fr. 8.50

(Genaue Adresse)

**des Ingenieurs Taschenbuch:**

- 3 Bände Leinen . . . . . Fr. 24.—  
 3 Bände Leder . . . . . Fr. 28.—

**des Maschineningenieurs, Sonder-Ausgabe:**

- 2 Bände Leinen . . . . . Fr. 17.35  
 2 Bände Leder . . . . . Fr. 20.—

**des Bau-Ingenieurs, Sonder-Ausgabe:**

- 1 Band Leinen . . . . . Fr. 12.—  
 1 Band Leder . . . . . Fr. 13.35

**„Ingenieur“****Kalendarien 1915****Schweizer Baukalender 1915,**

- 2 Teile gebunden . . . . . Fr. 5.—

**Schweizer Ingenieurkalender 1915,**

- 2 Teile gebunden . . . . . Fr. 5.—

**Schweiz. Bau- und Ingenieur-Kalender 1915,**

- 3 Teile gebunden . . . . . Fr. 8.50